

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel - Die Ausführung der Gesetze durch die Verwaltung	1
A. Verfassungsrechtliche Vorgaben/Begriff der Verwaltung.....	1
B. Kompetenzabgrenzung zwischen Gesetzgebung und Verwaltung.....	3
C. Arten der Verwaltung.....	6
I. Eingriffsverwaltung.....	6
II. Leistungsverwaltung.....	7
III. Gewährleistungsverwaltung.....	7
IV. Gesetzesakzessorische Verwaltung	8
V. Nicht gesetzesakzessorische Verwaltung.....	8
2. Kapitel - Abgrenzung zum Privatrecht und Verfassungsrecht.....	9
A. Abgrenzung Verwaltungsrecht – Privatrecht.....	9
I. Hoheitliche und privatrechtliche Handlungsmöglichkeit.....	9
II. Erfordernis der Abgrenzung.....	9
III. Abgrenzungstheorien	10
1. Modifizierte Subjektstheorie (Sonderrechtstheorie; Zuordnungstheorie).....	11
2. Interessentheorie.....	12
3. Subordinationstheorie.....	12
4. Bedeutung der Theorien für die Fallbearbeitung.....	12
5. Fallgruppen mit unklarer Zuordnung.....	13
a. Privatrechtliche Betätigung der Verwaltung.....	14
b. Hausverbot.....	18
c. Öffentlich-rechtliche Emissionen	18
d. Ehrverletzende und rufschädigende amtliche Äußerungen.....	19
e. Öffentliche Warnungen	20
f. Sonstige Fallgruppen	20
6. Zusammenfassung.....	21
B. Abgrenzung Verwaltungsrecht – Verfassungsrecht.....	21
3. Kapitel - Verwaltungsorganisation und Behördenaufbau.....	23
A. Unmittelbare Staatsverwaltung	24
I. Bundesverwaltung.....	24
II. Landesebene.....	26
B. Mittelbare Staatsverwaltung.....	27
I. Körperschaften des öffentlichen Rechts.....	28
II. Anstalten des öffentlichen Rechts.....	36
III. Stiftungen des öffentlichen Rechts	38

IV. Beliehene	38
V. Zur Grundrechtsgeltung bei der mittelbaren Staatsverwaltung	49
VI. Privatisierung und Eingriffsverwaltung	49
VII. Privatisierung und Gewährleistungsverwaltung	49
4. Kapitel - Rechtsquellen des Verwaltungsrechts	53
A. Verfassung	53
B. Formelles Gesetz	53
C. Rechtsverordnung	55
D. Satzung	58
E. Gewohnheitsrecht; Richterrecht; Tarifverträge	60
F. Verwaltungsvorschriften	61
G. Rangordnung der nationalen Rechtsquellen	63
I. Normenhierarchie; Geltungsvorrang und Anwendungsvorrang	63
II. Verwerfungs- und Nichtanwendungskompetenz der Verwaltung	65
H. Völkerrecht	67
I. Recht der Europäischen Union	70
5. Kapitel - Prinzip der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	80
A. Vorrang des Gesetzes	80
B. Vorbehalt des Gesetzes	81
I. Erfordernis einer parlamentarischen Gesetzesgrundlage	81
II. Wesentlichkeitsrechtsprechung	81
III. Parlamentsvorbehalt	84
IV. Reichweite des Gesetzesvorbehalts	85
1. Eingriffsverwaltung	85
2. Leistungsverwaltung	86
6. Kapitel - Die Verwaltungsverfahrensgesetze	91
A. Begrenzung des Verfahrensrechts auf bestimmte Handlungsformen der Verwaltung	91
B. Vorrang der Verwaltungsverfahrensgesetze der Länder	91
C. Subsidiarität der Verwaltungsverfahrensgesetze	92
D. Einschränkungen des Anwendungsbereichs	92
E. Unmittelbare und analoge Anwendung des Verfahrensrechts	94
F. Folgen für Prüfungsarbeiten	96

7. Kapitel - Das subjektive öffentliche Recht.....	97
A. Begriff des subjektiven öffentlichen Rechts.....	97
B. Bedeutung des subjektiven öffentlichen Rechts.....	97
C. Subjektive Rechte und Grundrechte.....	103
8. Kapitel - Unbestimmter Rechtsbegriff, Beurteilungsspielraum und planerische Abwägungsentscheidungen.....	109
A. Vorbemerkung	109
B. Unbestimmte Rechtsbegriffe	111
I. Grundsatz der vollen gerichtlichen Überprüfbarkeit	111
II. Auslegung von unbestimmten Rechtsbegriffen	112
III. Konkretisierung von unbestimmten Rechtsbegriffen.....	118
IV. Beurteilungsspielräume	118
V. Planerische Abwägungsentscheidungen	127
9. Kapitel - Ermessen und Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	129
A. Begriff des Ermessens.....	129
B. Gesetzgeberische Abstufungen.....	129
I. Gebundene Verwaltung/Ermessensverwaltung/gebundenes Ermessen	129
II. Entschließungsermessen/Auswahlermessen	132
III. Intendiertes Ermessen.....	133
IV. Abgrenzung Ermessen zu unbestimmten Rechtsbegriffen.....	134
V. Abgrenzung Ermessen/planerische Abwägungsentscheidungen.....	136
VI. Ermessensgrenzen und Ermessensfehler	136
1. Ermessensmangel (Ermessensnichtgebrauch, Ermessensunterschreitung)	136
2. Ermessensüberschreitung/Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	138
3. Ermessens Fehlgebrauch (Ermessensmissbrauch)	141
VII. Ermessensreduzierung auf Null	142
VIII. (Gerichtliche) Überprüfbarkeit von Ermessensentscheidungen.....	144
IX. Bedeutung der Verhältnismäßigkeit für gebundene Verwaltungsakte	147
10. Kapitel - Handlungsformen der Verwaltung	150
A. Der Verwaltungsakt	150
I. Bedeutung des Verwaltungsakts.....	150
II. Klassifizierungen des Verwaltungsakts	152
1. Befehlende, rechtsgestaltende und feststellende Verwaltungsakte	152
2. Begünstigende und belastende Verwaltungsakte	154
3. Kontrollerlaubnis und Ausnahmegewilligung	155
4. Verwaltungsakt mit Doppelwirkung i.S.e. Misch- oder Drittwirkung	157

5. Einseitiger und mitwirkungsbedürftiger Verwaltungsakt.....	158
6. Einstufiger und mehrstufiger Verwaltungsakt.....	159
7. Personenbezogener und dinglicher Verwaltungsakt.....	159
8. Vorbereitungsakt, Vorbescheid und Teilgenehmigung	160
9. Vorläufiger und vorsorglicher Verwaltungsakt	163
10. Wiederholende Verfügung und Zweitbescheid	165
11. Fiktiver Verwaltungsakt/Genehmigungsfiktion	166
12. Vollständig automatisiert erlassener Verwaltungsakt, § 35a VwVfG	166
III. Definitionsmerkmale eines Verwaltungsakts/Problembereiche	169
1. Hoheitliche Maßnahme	169
2. Einer Behörde	170
3. Zur Regelung	170
a. Abgrenzung zu schlichtem Verwaltungshandeln	173
b. Abgrenzung zu vorbereitenden Maßnahmen und Teilakten.....	175
c. Abgrenzung bei Formenwahlfreiheit	176
d. Informales Verwaltungshandeln	177
e. Behördliche Äußerungen	177
aa. Zusage	177
bb. Zusicherung	179
f. Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt, § 36 VwVfG	180
g. Maßnahmen in der Verwaltungsvollstreckung.....	181
h. Gesetzeskonkretisierender bzw. -wiederholender Verwaltungsakt.....	181
4. Eines Einzelfalls	182
a. Begriffspaare <i>abstrakt/konkret</i> und <i>generell/individuell</i>	182
b. Begriffliche Kombinationen	182
c. Sonderfall Allgemeinverfügungen.....	183
aa. Unbestimmter, aber bestimmbarer Adressatenkreis	183
bb. Arten von Allgemeinverfügungen	183
a.) Adressatenbezogene Allgemeinverfügung, § 35 S. 2 Var. 1 VwVfG.....	183
b.) Sachbezogene Allgemeinverfügung, § 35 S. 2 Var. 2 VwVfG	185
c.) Benutzungsregelnde Allgemeinverfügung, § 35 S. 2 Var. 3 VwVfG	185
cc. Zur Rechtsnatur von Verkehrsschildern.....	186
d. Weitere Kriterien zur Bestimmung des Einzelfalls	187
e. Einordnung von modernen Rechtsakten.....	187
5. Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts	188
6. Unmittelbare Rechtswirkung nach außen.....	189
a. Allgemeines	189
b. Innerdienstliche Weisungen	190
c. Mehrstufige Verwaltungsakte	192

d. Maßnahmen der Staatsaufsicht am Beispiel der Kommunalaufsicht.....	195
e. Organisationsakte.....	200
f. Maßnahmen im (abzulehnenden) Sonderrechtsverhältnis.....	200
IV. Bekanntgabe des Verwaltungsakts.....	209
1. Bedeutung der Bekanntgabe	209
2. Voraussetzungen der Bekanntgabe.....	210
3. Fiktion der Bekanntgabe	213
4. Öffentliche Bekanntgabe.....	214
5. Folgen einer fehlerhaften Bekanntgabe.....	215
6. Förmliche Zustellung	218
7. Adressaten einer Zustellung	220
8. Sonderfall Allgemeinverfügungen	221
9. Insbesondere: Verkehrszeichen	221
V. Rechtmäßigkeit bzw. Rechtswidrigkeit eines Verwaltungsakts und deren Rechtsfolgen	225
1. Einführung.....	225
2. Prüfung eines Verwaltungsakts	226
a. Rechtsgrundlage für den Erlass eines Verwaltungsakts	227
b. Formelle Rechtmäßigkeit eines Verwaltungsakts	232
aa. Zuständigkeit der Behörde.....	233
bb. Einhaltung von Verfahrensvorschriften.....	235
cc. Einhaltung von Formvorschriften	249
dd. Keine Rechtmäßigkeitsvoraussetzung: Rechtsbehelfsbelehrung	252
ee. Abschlussfall zur formellen Rechtswidrigkeit eines Verwaltungsakts	253
c. Die materielle Rechtmäßigkeit eines Verwaltungsakts	253
aa. Rechtmäßigkeit der Rechtsgrundlage	254
bb. Verwaltungsaktbefugnis.....	254
cc. Vereinbarkeit des Verwaltungsakts mit der Rechtsgrundlage	255
3. Kein Verstoß gegen sonstiges höherrangiges Recht	259
4. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Rechtmäßigkeit.....	259
5. Rechtsfolge der Rechtswidrigkeit eines Verwaltungsakts.....	260
VI. Die Anfechtbarkeit von Verwaltungsakten.....	262
1. Anwendbares Recht	262
2. Der Widerspruch.....	262
3. Die Anfechtungsklage.....	264
VII. Die Nichtigkeit von Verwaltungsakten	265
1. Einführung.....	265
2. Nichtigkeitsgründe	265
a. Absolute Nichtigkeitsgründe des § 44 II VwVfG	266

b. Ausschlussstatbestände des § 44 III VwVfG	267
c. Generalklausel des § 44 I VwVfG	268
d. Teilnichtigkeit nach § 44 IV VwVfG	268
3. Nichtigkeitsfeststellungsklage	270
VIII. Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten.....	272
1. Allgemeines	272
a. Grund für die Aufhebung von Verwaltungsakten	272
b. Vorrang von Spezialregelungen	272
c. Widerruf eines rechtswidrigen Verwaltungsakts?	274
d. Verwaltungsakte mit Doppelwirkung	275
e. Aufhebung, um eine noch größere Belastung herbeizuführen	276
f. Aufhebung bei unwirksamer Rechtsgrundlage?	276
g. Ermessensentscheidung der Behörde	276
2. Die Rücknahme nach § 48 VwVfG	276
a. Belastende rechtswidrige Verwaltungsakte, § 48 I S. 1 VwVfG.....	277
b. Begünstigende rechtswidrige Verwaltungsakte, § 48 I S. 1, S. 2, II-IV VwVfG	278
c. Rückabwicklung unionsrechtswidriger Subventionen.....	290
3. Der Widerruf nach § 49 VwVfG	292
a. Rechtmäßige belastende Verwaltungsakte, § 49 I VwVfG.....	292
b. Rechtmäßige begünstigende Verwaltungsakte, § 49 II VwVfG	292
c. Einmalige oder laufende Geldleistungen oder teilbare Sachleistungen, § 49 III VwVfG	294
4. Erstattung und Verzinsung, § 49a VwVfG	298
5. Rechtsschutzgesichtspunkte	298
IX. Wiederaufgreifen des Verfahrens, § 51 VwVfG	303
1. Problemstellung.....	303
2. Abgrenzung zur Aufhebung nach §§ 48, 49 VwVfG	304
3. Abgrenzung zur wiederholenden Verfügung und zum Zweitbescheid	306
4. Das Wiederaufgreifen nach § 51 VwVfG	309
5. Rückgriff auf §§ 48, 49 VwVfG.....	315
X. Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt, § 36 VwVfG.....	316
1. Problemstellung.....	316
2. Keine Nebenbestimmung im Rechtssinne („unechte“ Nebenbestimmung)	316
3. Echte Nebenbestimmung	319
a. Befristung	319
b. Bedingung.....	320
c. Widerrufsvorbehalt	321

d. Auflage	321
e. Auflagenvorbehalt	322
4. Zulässigkeit von Nebenbestimmungen	322
a. Verwaltungsakte, auf deren Erlass ein Anspruch besteht.....	322
b. Verwaltungsakte, auf deren Erlass kein Anspruch besteht.....	323
c. Keine Zweckwidrigkeit der Nebenbestimmung	323
5. Rechtsschutz gegen Nebenbestimmungen	323
B. Die Rechtsverordnung	328
I. Die Rechtsverordnung als eine von der Exekutive erlassene Norm	328
II. Die Voraussetzungen der Rechtsverordnung	328
1. Art. 80 I GG als Ausgangsbasis für den Erlass von Rechtsverordnungen	328
2. Ermächtigungsgrundlage	328
3. Formelle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	331
4. Materielle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	333
III. Die Rechtswidrigkeit der Rechtsverordnung und ihre Folgen	334
IV. Rechtsschutz gegen rechtswidrige Rechtsverordnungen	334
C. Die Satzung	339
D. Verwaltungsvorschriften.....	341
E. Schlichtes Verwaltungshandeln (Realakt).....	350
I. Begriff und Bedeutung.....	350
II. Öffentliche Warnungen	351
III. Öffentlich-rechtliche Emissionen	357
IV. Informales Verwaltungshandeln	358
F. Die „Abmahnung“ im Verwaltungsrecht	359
G. Der öffentlich-rechtliche Vertrag (Verwaltungsvertrag).....	362
I. Vorliegen eines verwaltungsrechtlichen Vertrags	363
II. Rechtliche Voraussetzungen des verwaltungsrechtlichen Vertrags.....	369
1. Formelle Rechtmäßigkeit.....	369
a. Zuständigkeit der vertragschließenden Behörde.....	369
b. Einhaltung von Verfahrensvorschriften, insbesondere des § 58 VwVfG.....	369
c. Einhaltung von Formvorschriften, insbesondere Schriftform (§ 57 VwVfG)....	370
2. Materielle Rechtmäßigkeit	371
a. Keine Nichtigkeit des verwaltungsrechtlichen Vertrags (§ 59 VwVfG)	371
b. Folgen eines nichtigen Vertrags.....	378
III. Rechtsfolgen	379
IV. Hinweise für Prüfungsarbeiten	382
V. Übungsfall	383

H. Plan und Planung	385
I. Rechtsnatur und Bedeutung eines Plans.....	385
II. Abwägung/Abwägungsfehler eines Plans.....	386
1. Planerisches Abwägungsgebot.....	386
2. (Un-)Beachtlichkeit nach § 214 BauGB.....	388
3. Ergänzendes Verfahren nach § 214 IV BauGB.....	388
4. Kein Verstoß gegen sonstiges höherrangiges Recht	389
I. Privatrechtliches Handeln der Verwaltung.....	390
I. Verwaltungsprivatrecht	390
1. Subventionen und Bürgschaften.....	390
2. Öffentliche Sachen und öffentliche Einrichtungen	394
3. Weitere Bereiche des Verwaltungsprivatrechts	401
4. Zur Grundrechtsbindung im Bereich des Verwaltungsprivatrechts	402
II. Rein fiskalisches Handeln	406
III. Public Private Partnership (Öffentlich-Private Partnerschaft)	374
11. Kapitel - Die Verwaltungsvollstreckung.....	412
12. Kapitel - Recht der staatlichen Ersatzleistungen	417
A. Amtshaftung, § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG.....	418
I. Anwendbarkeit des § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG/Konkurrenzen	420
II. Tatbestandsvoraussetzungen.....	421
1. Jemand in Ausübung eines ihm anvertrauten öffentlichen Amtes.....	421
2. Verletzung der (einem Dritten gegenüber obliegenden) Amtspflicht	427
3. Drittbezug der Amtspflicht.....	433
4. Verschulden und haftungsbegründende Kausalität.....	436
III. Schaden, haftungsausfüllende Kausalität und Beweislast.....	440
IV. Haftungsminderung/Haftungsausschluss.....	442
V. Verjährung	447
VI. Haftungskörperschaft (Anspruchsgegner)	447
VII. Rechtsweg und Prüfungsumfang der Zivilgerichte.....	449
X. Haftung für judikatives Unrecht?	451
XI. Haftung gerichtlicher Sachverständiger, § 839a BGB	452
B. Enteignungsentschädigung	454
I. Allgemeines/Einstieg in die Fallbearbeitung.....	454
II. Die Anspruchsprüfung im Einzelnen.....	454
III. Durch Art. 14 I GG geschützte Rechtsposition.....	456
1. Schutzgegenstand: Eigentum	457
2. Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb.....	458

3. Anliegerrecht.....	459
4. Öffentlich-rechtliche Vermögenspositionen	461
IV. Enteignung.....	462
1. Abgrenzung Enteignung/Inhalts- und Schrankenbestimmung	462
2. Zusammenfassung	464
V. Rechtmäßigkeit der Enteignung	467
1. Formell-gesetzliche Grundlage für die Enteignungsentschädigung.....	467
a. Formelle Rechtmäßigkeit des Gesetzes, insbesondere Junktimklausel	468
b. Materielle Rechtmäßigkeit des Gesetzes	470
2. Rechtmäßigkeit des Einzelakts (bei Administrativenteignung).....	474
VI. Rechtsfolge: Entschädigung	475
VII. Rechtsweg	475
C. Ausgleichspflicht bei einer Inhalts- und Schrankenbestimmung	476
D. Enteignungsgleicher Eingriff	482
E. Enteignender Eingriff	493
F. Aufopferungsanspruch i.e.S.	497
G. Folgenbeseitigungsanspruch	504
H. Öffentlich-rechtlicher Unterlassungsanspruch.....	518
I. Öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch	521
J. Ansprüche aus verwaltungsrechtlichen Schuldverhältnissen.....	526
I. Öffentlich-rechtliche Verwahrung	526
II. Öffentlich-rechtliche Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA)	526
III. Öffentlich-rechtliche Benutzungs- und Leistungsverhältnisse.....	528
K. Die Integration der unionsrechtlichen Anforderungen in das deutsche Staatshaftungsrecht.....	530
I. Das Francovich-Urteil des EuGH	530
II. Das Brasserie-Urteil des EuGH	532
III. Die Pauschalreisenrichtlinie	533
IV. Zusammenfassung der Haftungsvoraussetzungen	534
V. Haftung auch für judikatives Unrecht?.....	534
VI. Rechtsfolge	535
VII. Die Integration dieser Grundsätze in das deutsche Staatshaftungsrecht.....	536